

Dresdner Neueste Nachrichten

Abonnementpreise: Die 25 von beide Zelle kostet Goldmark 0.30,
für einfache Goldmark 0.35, für das Ausland
Goldmark 0.50. Die Postausgabe, 51 monatlich, kostet Goldmark 1.50,
für einfache Goldmark 2.00. — Die Briefporto für Buchstaben
liegen bei Goldmark 0.10. — Für Grußkarten und Postkarten
liegen und Postkarten kann eine Grußkarte nicht übernommen werden.

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-M., Ferdinandstraße 4. • Fernsprechnummern: 27950, 27951, 27952, und 27953. • Postleitzettelkonto: Dresden Nr. 2060

Importante Grußkarten (hier Nächste) werden weder zurückgesandt noch aufbewahrt. — Im Falle höherer Gewalt, Betriebsfehlung oder Streit haben wirs Rechte keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erfüllung des entsprechenden Entgelts.

Unabhängige Tageszeitung

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugspreise: Nr. 26 vom 1. Februar 1.20 G.-Mark

Postausgabe für Monat Februar 3.50 Goldmark für die Tschecho-Slowakische 1 Goldmark für den Einzelnummer 15 G.-Pfennig

Nr. 28

Sonnabend, 2. Februar 1924

XXXII. Jahrg.

Eine neue umfassende Reparationskonferenz?

Frankreich und der Vorschlag Ramsay Macdonalds

Paris, 1. Februar. (Eig. Drahtbericht.) Aus zahlreicher Quelle waren hier Nachrichten verbreitet, nachzumittelbar nach Abzug der französischen Besatzungstruppen aus dem Ruhrgebiet die Initiative zur Einberufung einer internationellen Konferenz ergriffen werde. Diese Nachrichten haben auf die Pariser leitenden Kreise einen außerordentlichen Eindruck gemacht. Nach gewissen Informationen zu schließen, die momentaner "Matin" heute morgen veröffentlicht sind, sind diese Kreise von den geplanten neuen internationalen Vergesprächen in der Art der Londoner Verhandlungen von 1923, auf denen Frankreichs Präsident des Vereins in Kamerunen aufspielte, nicht erbaut. Der französische Ministerpräsident scheint es nur im äußersten Notfall zur Teilnahme an einer solchen Konferenz bewegen lassen zu wollen. Indes ist die "Matin" und für die hier vorliegende Stimmung bestimmt: "Wenn Ramsay Macdonald um eine Unterredung bitte, so kann man darüber nur leichter Einigung einfinden. Man würde indessen zu weit gehen, wollte man sie jedoch Auswirkung als das Vorstoss an Polonard und Macdonald androhen.

neuen Vorlesungen austollen, in deren Verlauf sowohl Deutschland wie auch die Sovjetrepublik Russland sowie die Tschechoslowakei (P) betrieben würden. Es ist nicht wahrscheinlich, dass die französische Regierung von neuem Weichen anwenden, die in der Vergangenheit keine ähnlichen Resultate gezeigt haben.

Auf alle Fälle scheint man in Paris einer Konferenz im wirtschaftlichen Sinne des Wortes zu widerstreben. Dagegen dürfte eine private Ausstellung zwischen Polonard und Macdonald dem französischen Ministerpräsidenten erwünscht sein, was Polonard im Übrigen auch in einem Schreiben angekündigt haben soll. Nach den diplomatischen Misslizenzen des "Daily Mail" werden nach der Vereinigung der beiden Staatsmänner die bestehenden Posthalter mit der Ausarbeitung eines eventuell erzielten Abkommen beauftragt werden. Die "Daily Mail" ist ferner der Ansicht, dass die Abschaffung der Rettung noch einen unübersehbaren Gegensatz zwischen Frankreich und England bildet. Dieses Thema dürfte durch den Hauptengang einer Unterredung zwischen Polonard und Macdonald androhen.

Wenn englische Arbeitminister reden

Ein Beispiel für gewisse deutsche Parteipolitiker

Welch ein Unterschied im Format der Persönlichkeit! immer wieder muhten in den letzten Tagen diese Feststellung machen, wenn man die ersten prangenden Reden der neuen an die Macht gekommenen englischen Arbeitersührer mit denen ihrer sozialdemokratischen Parteigenossen in Deutschland verglich. Wie haben füglich an dieser Stelle eine Rede des englischen Premier Ramsay Macdonald mitgetragen und dabei davon aufmerksam gemacht, doch jeder lässliche sozialdemokratische Führer, der eine solche Rede halten wollte, sofort mit Schimpf und Schande an der Pariser Ausstellung geschlossen werden würde. Allerdings, die englische Labour Party wird auch nicht, wie die sächsische noch dem Urteil Ottmanns, von einem halben Dutzend junger Redakteuren und Schulmeister giebt. Die neue englische Arbeitersregierung ist eine glückliche Verbindung von gelehrtem Wissen und praktischer Lebenserfahrung, die nichts zu tun haben mit lediglich einem Schreibtisch und ohne Bildung geschlossene Schulmeisterweisheit. Was hätte man wohl in sächsischen sozialdemokratischen Kreisen von der Rede gesagt, der den innerhalb der Labour Party absolut links orientierte neue Kolonialminister Thomas im Hotel Cecil hielt, als er zusammen mit dem Prinzen von Wales der Gast des Australischen Klubs war. Es lohnt sich schon, die Reden nach den Berichten der englischen Blätter an dieser Stelle einmal anschaulich wiederzugeben. Gehen Sie dann selbst ein Urteil.

Der Minister erzählte zunächst seine Erfahrung beim Vertragen seines Ministeriums. „Als ich am letzten Dienstag ins Kolonialamt kam“, erklärte er, „stellte ich mich mit all der Demut und all der Scheidehaftigkeit, die für meine Partei charakteristisch ist.“ (Gehörte.) Ich wurde auf der Treppe von einem Portier empfangen. Ich sagte ihm, ich möchte ins Kolonialamt. „Wer ist Ihnen?“ Sie zu reichen?“ fragte er mich wachsam. Ich antwortete: „Das weiß ich nicht so genau, ich wünsche das Kolonialamt.“ „Ja, ja, aber wen wünschen Sie denn zu sehen?“ „Ich wünsche das Amt zu sehen.“ antwortete ich, und dann hieß ich es doch für besser, ganz offen zu sagen: „Ich bin der neue Staatssekretär der Kolonien.“ Er schaute mich ohne große Überraschung an und wandte sich dann zu einem Kollegen und sagte mit sehr deutlicher Stimme: „Ah, wieder einmal ist ein Versäufster! War wahrscheinlich verschläft und will Penzion haben.“ (Lauts Gehörte.) Ich fühlte mich nicht gerade geschmeichelt durch diese Vermutung, aber auf jeden Fall war ich auf diese Art ins Amt hereingekommen.

„Wenn ich jetzt“, fuhr M. Thomas dann fort, „nach der Übernahme des Amts über die letzten fünf Tage zurückblide, bin ich noch halbzauber auf unter Empfehlung, als ich es je zuvor war. Wir sind durch eine bedeutsame Periode hindurchgegangen.“

Die Art von blutiger Revolution hat fortgefunden.

Dieser große Wechsel kam zustande ohne jede Unruhe, ohne jedes Aufruhr. Britischer Handel,

britische Industrie und britische Finanzen geben ihren Weg ungestört weiter,

obwohl nichts geschehen wäre. Wir haben uns alle mit der Erfüllung abgefunden, doch brütet eine grobe Partei unter großem Weltreich regiert. Es gab viele, die große Bucht davor hatten. Am wenigsten

Bucht zeigte unter heutigen Gegebenheiten, der Prince of Wales und sein erlauchter und ausgewählter Vater.

Sie ziegen weniger Unterkunft als alle andern Leute, Sie waren die klügsten, weil sie die klügsten waren.

Sie waren die klügsten, weil sie ihr Volk besser als andre kannten, weil sie seit langem erkannt hatten, dass Patriotismus, Liebe zum Britischen Empire, Dienst und Pflichterfüllung nicht die Gaben

oder das Vorrecht einer einzelnen Klasse seien, das das Empire im Weltkrieg von 1914 bis 1918 durch den Sohn aus den Elends vorstädten ebenso vertheidigt wurde wie durch den aus den Palästen und

durch beide eine gewisse Pflicht und eine gemeinsame Aufgabe verband. Wenn in jener Stunde der Präsident alle Klassen unter Banden sich vereinigen könnten zur Verbündigung, dann könnten wir auch das Vertrauen haben, dass alle Klassen das Recht tun werden zu jeder Zeit. Und deswegen bedeutet der jetzt zustandekommene große Wechsel in der Regierung lediglich, dass das alte England und das alte Empire in denselben Bahnen weitergehen wird wie bisher.“

Hieraus kam der Minister auf seinen Vorgänger, den er reaktionären Herzog von Devonshire, zu sprechen. Er gab natürlich offen zu, dass sie politisch völlig verschiedene Standpunkte vertreten,

aber trotzdem habe der Herzog ohne Sögern ihm seine ganzes Erziehung und sein ganzes Leben zur Verfügung gestellt. „Ich übernehme die Regel meines Amtes mit Ehrfurcht und Dankbarkeit — mit Stolz, dass ich auf den Tag zurückblicken kann, als ich ein kleiner Saufunge von neun Jahren war, mit Dankbarkeit aber, weil wie eine Verfolgung haben, die es ermöglicht, dass der Machinenreiniger von gestern der Minister von heute sein kann. Diese alte britische Verfassung, die so breit, so weit, so demokratisch ist, muss erhalten bleiben, und mit ihr das große britische Weltreich, auf dem sie beruht.“ Wann werden sozialdemokratische Minister in Deutschland ähnlich an sprechen wagen, wie es die Führer der englischen Arbeiter tun?

Die Pläne des englischen Kabinetts

London, 1. Februar. (Eig. Drahtbericht)

die Belgier vertreten sein. Polonard wird wahrscheinlich Ende Februar nach London reisen.

England und die Separatistenfrage

London, 1. Februar. (Eig. Drahtbericht.) Da die englische Regierung die rechtliche Zuständigkeit der Volksstaatenkonferenz zur Prüfung der Separatistenfrage herstellt, hofft man hier, dass man in Paris und Brüssel diesen Vorschlag anzuerkennen werde. Die Verhandlungen über das Separatistenproblem währen dann wieder auf dem toten Punkt angelangt.

Angewidert beginnen sich sozialistische Regierungen innerhalb des neuen Kabinetts zu entstellen, was durch ein Erstark der außenpolitischen Hemmungen förmlich erleichtert werden dürfte. Der Schlagkämpfer verlangt die Rücknahme des Flottenbudgets um 5 Millionen. Die Angelegenheit kann zu einer ersten Kriseprobe zwischen dem Kabinett und den Abgeordneten der Mehrheitsvereinigung geben. Innerhalb der Admiralsität soll bereits wegen der Singaporesfrage eine erhebliche Spannung herreisen. Man spricht bereits von angedrohten Demissionen.

Heute wird eine Kabinettssitzung stattfinden, und da die meisten der Minister Gelegenheit hatten, um sich über die Arbeiten in ihren Departementen zu informieren, erwartet man, dass sie in der Lage sein werden, dem Ministerpräsidenten Vorschläge zu unterbreiten. Gleichzeitig wurde in eingeschlossenen Kreisen angegeben, dass London auf einer großen Versammlung der Flottengräber befehlen werde. Man erwartet, dass es im Parlament zu einem schweren Kampf um die Vermindestzung der Flotte kommen werde, doch ist fast mit Sicherheit damit zu rechnen, dass die Überländer in diesem Kampf die Arbeiter unterstützen werden. Der bekannte Plan einer großen Flottillebasis in Singapore, der in übereinstimmenden Kreisen heftig angegriffen wurde, wird unter Umständen vollständig angesetzt werden. Gleichzeitig wird ferner äußerste Sparsamkeit im Haushalt fordern. Davon werden nur die Ausgaben für den Militärdienst aufgenommen.

Heute wird eine Kabinettssitzung stattfinden, und da die meisten der Minister Gelegenheit hatten, um sich über die Arbeiten in ihren Departementen zu informieren, erwartet man, dass sie in der Lage sein werden, dem Ministerpräsidenten Vorschläge zu unterbreiten. Gleichzeitig wurde in eingeschlossenen Kreisen angegeben, dass London auf einer großen Flottillebasis in Singapore, der in übereinstimmenden Kreisen heftig angegriffen wurde, wird unter Umständen vollständig angesetzt werden. Gleichzeitig wird ferner äußerste Sparsamkeit im Haushalt fordern. Davon werden nur die Ausgaben für den Militärdienst aufgenommen.

Bayerische Sonderrechte

B. Berlin, 1. Februar. (Eigener Drahtbericht.)

Mit der gestern vom Reichskabinett beschlossenen Umsetzung der Reichsbankrechte von Post und Eisenbahn dürfte auch die Stellung der leitenden Verbindlichkeit eine Änderung erfahren. Vermöglich werden die Leiter der Reichsbahn und Reichspost in Zukunft nicht mehr Reichsminister sein, doch werden sie wahrscheinlich eine beratende Stellung ähnlich wie dies Dr. Schacht für den Reichsbankpräsidentenposten erhielt, zum Kabinett einnehmen. Über das Reichsbahnministerium erschließt der Sozialdemokratische Parlamentsklub noch, dass der Leiter der Reichspost in Zukunft in seinen Verhandlungen an den Verwaltungsrat gebunden sein soll, der aus 17 vom Reichspräsidenten an ernannten Mitgliedern besteht. Bayern ebenso wie Württemberg erhalten an dem Reichspost ein Mitentscheidungsrecht, das 20 Prozent des in Bayern befindlichen Vermögens der Reichspost beträgt. Bis das bayerische Gebiet wird ein eigener Staatssekretär bestellt, der vom Reichspräsidenten im Einverständnis mit der bayrischen Regierung ernannt wird. Man hofft im übrigen, dass mit der neuen Unternehmungsworm bereits am 1. April begonnen werden kann.

Reorganisation von Reichsbahn und Reichspost

× Berlin, 1. Februar. Das Reichskabinett ge-

nahmte in seiner heutigen Sitzung den Entwurf einer Verordnung, durch die unter der Bezeichnung "Deutsche Reichsbahn" ein leidlich dingeschlossenes, eine juristische Person darstellendes wirtschaftliches Unternehmen geschaffen werden soll, durch welches das Deutsche Reich in seinem Eigenumfeld Eisenbahnen betreibt und verwaltet. Nach dem Entwurf des Postministerialen soll die Reichspost und Telegraphenbeamten als Gesellschafts-Unternehmen unter der Bezeichnung "Deutsche Reichspost" von Reichspostminister unter Wirtschaftsbehörde verwaltet werden. Das Reichskabinett beschloß ferner, den Geschäftsbetrieb ab dem 1. Januar 1924 gleichmäßig um jeden Tag zu verstärken. Weiter ist in Kreisbeamten von den Beamten nach dreißigjähriger Dienstzeit eine gesetzliche Auszeichnung einzurichten.

Polonard besucht Macdonald?

Paris, 1. Februar. (Eig. Drahtbericht.)

Bei einer dem "Matin" nahezuhenden Seite wird

die französische Regierung

die Entwicklung zwischen England und Frankreich begrüßt und an ein Zusammentreffen einer französisch-englischen Konferenz für die nächsten Tage erwartet. Das Ministrat

Schwüle Spannung in Moskau

□ Kowno, 1. Februar. (Eigener Drahtbericht.)

Nach hier eingetroffenen Nachrichten herrscht in Moskau hier Zeitalter eine sehr erregte Stimmung. Postamt mit Bewaffnung durchzogen die Stadt. Mitglieder der neuen Bourgeoisie wurden in Mietraums überfallen und verhaftet. Der Rat der Volkskommission hat strenge Maßnahmen zur Aufräumarbeit gegen die Ordnung getroffen.

Vonzellos verlässt Griechenland

□ Athen, 1. Februar. (Eig. Drahtbericht.)

Vonzellos beharrt auf seinem Einschluß, zu dem er sich entschieden hat, um sich in Piräus zu begeben. Von seiner Abreise wird er eine Proklamation in Form eines politischen Testaments an das griechische Volk erlassen. Bereits gestern früh

wollte er dem Regenten seine Demission überbringen.

Vonzellos wird ohne Verzogerung sofort abreisen, ist aber durch seinen erschütterten Gesundheitszustand hier am verhindert.

Zusammenbruch der Gegner Mussolinis

□ Mailand, 1. Februar. (Eigener Drahtbericht.)

Infolge der Dringungen Mussolinis in seiner Hofstadt haben die Oberen bereits von der Aufstellung einer eigenen Handelsvertretung für die kommende Wahl abgesehen.

Höher, wie Orlando, gedachten sogar, sich für einige Zeit vom politischen Leben zurückzuziehen.

Durch diesen Verzusch der Oberen erhält natürlich die sozialistische Partei eine wesentliche Verstärkung.

Während des Wahlkampfes wird die nationale Macht ihres Kanzlers

Wahlkampfes mit weitem Erfolg gewonnen werden. Und so ist doch die tragende Grundlage ihrer geworden.

Grellassung der Bergdöll-Altenfächer

□ Berlin, 1. Februar. Von amerikanischer Seite

ist wiederholt an die Reichsregierung herangetreten

worüber die Freilassung des wegen Verbrechens

aus dem britischen Staatsgebiet verurteilten amerikanischen Deutnants Griffith und seiner Witwe

zu einer Strafe zu erwirken. In den letzten Tagen hatte auch

der Präsident des Central Committee for Relief of

Distress in Germany and Austria, der in Deutschland

wohlbekannte Charles Nagel, an den Reichspräsidenten telegraphisch die Bitte gerichtet, Griffith bald

die Freilassung wiederzugeben. Wenn er sich auch durch

seine Tat strafbar gemacht habe, so habe er doch nicht aus

unlawful Motiven gehandelt. Das Central Relief Committee drückt einen Wunsch aus, dessen Erfüllung die weiteren Kreise des amerikanischen Volkes, für die es glaubt sprechen zu dürfen, mit besonderem Dank anerkennen würden.

Die Reichsregierung ist darumhin wegen Begnadigung des Griffith und seiner Witwe an die britisches Regierung herangetreten, die unter Würdigung der besonderen Umstände gestern die Freilassung verfügt hat.

Auch Hessen hat Verdienst

□ Berlin, 1. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Der

Streit um die Vaterlandsherrlichkeit der Rentenmark, der

noch der Stabilisierung im November vorigen Jahres

einsteigt, will nicht ruhen. Heute veröffentlicht die

"Rheinpfalz", um das Verhältnis der Rentenmark

dem Hessenland zu bringen, der Rentenmark

und Dr. Hesse.

Am einem Schreiben

des Rentenmark vom 8. Januar an Herrn Dr. Hesse

wird zum Ausdruck gebracht, dass es ihm an

denken sei, wenn durch die Schaffung der deutschen

reichen Koalition, die doch auch noch ein Wort gesprochen haben, zu dieser „Maßnahme“? Mit der Einschaltung des sozialistischen Pfarrers wurde noch alles das erreicht, was man im Regime seiner in Riesa erreichen wollte. Stark war der Dr. Seigner und der Mann Pleßmann. Unter einer Zeitung müßte das ganze vielsach bewährte Schriftstellerum es als etwas sehr vom Radikaltheit her vorwenden. Die Befreiungskampf von Riesa steht, wovon er uns selbst überzeugen konnten, in ihrer ganzen Verantwortung geschlossen gegen Pfarrer Stark und tritt mit Fug und Recht weiter für Mann ein, der ihr in den letzten Jahren und gezeichneten Zeiten, Führer und Vater war: für Herrn Rausmann.

Was gebeten die bürgerlichen Koalitionsminister zu tun?

Der Fall Freund

Auf die schweren Anklagepunkte der „Leipziger Neuesten Nachrichten“ gegen den Ministerialdirektor Freund erklärt dieser ein Statement in der „Dresdner Volkszeitung“, indem er mitteilt, daß er beide medialen Anklagen mit der Note I bestanden habe, daß er niemals, auch nicht auf einen Fall, sich den Doktorfall angelegt habe, daß die Schilderung seines persönlichen Lebens in Altenberg auf böswilligen Entstehung beruhe. Wenn sie es untersucht, ob die Kosten für den Umarbeitung von Königberg nach Weimar von der Staatskasse bezahlt worden seien. Ministerialdirektor Stark erklärt weiter, er habe gegen sich selbst ein Disziplinarverfahren in dieser Angelegenheit beantragt.

Demgegenüber hellen die „Leipziger Neuesten Nachrichten“, die bekanntlich sich von vornherein auf Grund amtlicher Feststellungen zu verabschieden hofft, die Ergebnisse ihrer Hauptungen bereit erklärt

und auf den Standpunkt ihres ersten Kritikus, vertreten weiter ihre Angaben und stellen die Frage, an welcher Universität

Ministerialdirektor Freund die beiden medialen Anklagen mit der Note I bestanden habe. Freudenthal erklärt das Blatt, daß seine Darstellungen über die Altenberger Vorgänge sich nicht auf die allgemein lediglich eine erneute Auseinandersetzung schließen, sondern auf amtliches, zum Teil polizeiliches Material basieren. Was die Beilegung des Doktorfalls angeht, die Ministerialdirektor Freund bestreitet, wenn sie die „Leipziger Neuesten Nachrichten“ auf das Ergebnis der örtlichen Standesorganisation, auf deren Veranlassung hin das Schiß „Dr. med. Freund“ heute Freunds in Altenberg verschwunden sei, das die Kosten für den Umarbeitung den Braut des Herrn von Königberg nach Weimar in der Weise von der Staatskasse bezahlt worden seien, wie es in dem Artikel der „Leipziger Neuesten Nachrichten“ behauptet werden, wobei nach den Mitteilungen der „Leipziger Neuesten Nachrichten“ zweisen durch die beiden Staatskammern, die scheinbar zur Untersuchung der Vorgänge bei der thüringischen Regierung noch Weimar gesandt wurden, und die diese Feststellungen aktenmäßig gemacht hätten.

Auch und erscheint es richtig, daß durch ein Disziplinarverfahren Klärheit geschaffen wird. Allerdings muß verzögert werden, da in diesem Falle, wie überhaupt in allen Fällen, insbesondere bei denen es sich um Verurteilungen handelt, die den Ministerpräsidenten Seigner und das ganze

am höchsten eingerichtete der Sozialistische Morgen erfordert, es darf nur darum gehen, um früheren Unfalllichkeit geben, da durch

entwickelten infolge der Eingriffe in den Staatsschatz als Nachfolger Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor Stark wird es nicht eingemeldet.

Die Gaeme mit dem Ministerialdirektor

Stellen finden

Männliche

Wir suchen für Deichsel und Umgebung einen bei Dresden und umliegenden Parks und Industriehäusern sowie Industrie aufzugehenden Vertreter.

f. Männer, Parkdeichsel-Gesellschaft in Dresden und umgebende Betriebsteile mit großer Anzahl möglicher Aufgaben, wollen umgehend ausführliche Werbungen einholen an Kreisbergwerk Kremer & Biefeldt, Dresdner Strasse.

Auswärts 1000, Tafelblatt nach für Dresden einen tüchtigen Vertreter.

an sehr günstigen Bedingungen für den einzelnen Kandidaten bestens eingeschätzte Herren bitten wir um Angebote am „O. N. 4180“ an die Exp. d. St. 10. 2. 1924“ an die Exp. d. St.

Geisenmühlen-Fachkorrespondent mit Frau u. engl. Schreibmaschine bei Dresden und umgebenden Betrieben mit überzeugender Erfahrung gesuchten, wollen umgehend ausführliche Werbungen einholen an

Kreisbergwerk Kremer & Biefeldt, Dresdner Strasse.

Auswärts 1000, Tafelblatt nach für Dresden einen tüchtigen Vertreter.

an sehr günstigen Bedingungen für den einzelnen Kandidaten bestens eingeschätzte Herren bitten wir um Angebote am „O. N. 4180“ an die Exp. d. St.

Hiesige Lebensmittelgroßhandlung sucht für jeden 2 Provisions-Reisende die bei der Stadt- u. Landeshauptstadt in Umgebung Dresden nachweisbar bestens eingeschult sind. Eine bestens empfohlene Herren wollen Angebote einholen am „O. N. 4180“ an die Exp. d. St.

Große Kleiderfabrik im beliebten Gebiet auch für Freistaat Sachsen und Thüringen

sucht für jeden 10

Vertreter

Nur Herren, die bei der einschlägigen Kundlichkeit bestens eingeschult sind und Erfolge nachweisen können, wollen sich melden am „O. N. 4180“ an die Exp. d. St. 10. 2. 1924“ an die Exp. d. St.

Jungen Mann

der mit Geschäftserfahrung vertraut ist, jungen Herren, die bei der einschlägigen Kundlichkeit bestens eingeschult sind, bestens, stellt sofort eine „O. N. 4180“ an die Exp. d. St. 10. 2. 1924“ an die Exp. d. St.

Abonnementensammler

und Sammlerinnen, Adressen u. „O. N. 4180“ an die Exp. d. St.

Drifte Reorganisation luden wir zum Besuch unter der Adresse unten angeführten bekannten Fabrikate für den Platz Dresden und Umgebung bestens eingeführten Vertreter.

Oberfr. 1000, Tel. 1000, Dresden.

Von Homburger Verbrauchsstelle.

Vertreter

der bei der Engadine-Kundlichkeit bestens eingeschult ist, mit 10 Minuten gefüllt, „O. N. 4180“ an die Exp. d. St.

Schlesische Weingroßhandlung

sucht für

Dresden und Sachsen

zwei tüchtige Vertreter.

Männer und „O. N. 4180“ an die Exp. d. St.

Eisengroßhandlung in Großstadt

Gesucht sucht einen mit dem Ber-

trieb von

Gabeln, Blechen u. Röhren

durchaus vertrauten Herren als

Reisenden

in besondere Richtung auf guten

Service, einfache Absicherung

des Betriebes, ebenso wie

gewissenhaften Absicherung

der Kundlichkeit bestens eingeschult

Provisions-Vertreter.

Angeb. von Herren, die Erfahrung

haben, „O. N. 4180“ an die Exp. d. St.

Reisekosten zu entrichten.

Geisenl. Heimarbeit (Nebenber.)

zu vergeben.

Adressen: Herold, Oberholz, Oberholz,

Winden, Reichsstraße 10.

Erste Reisekraft

die wahrscheinlich bei der Groß-

handelsfirma aufzugehend ist.

am besten möglichst bei einer

großen Firma, welche die

großen Betriebe aufnimmt.

Schäfer & Co.

Dresden-Löbtau, 61327

Leistungsfähige Weingroßhandlung in Worms am Rhein

samt Weinbergsfeld im Wormser Weinbaugebiet. Social-

und Handelsverein, sowie

ungs-Haus

ocke
aße 25
igkeit bewiesen und
gen des**verkaufes****erkehrende**
ortelle 30
arbeits: 41500
abenkleidung
erufskleidung
nzüge 300**of. Werbung & Illustrationen**
O. 40. 40. 40. 40.**maschine Stoewer Renn-**

zu verkaufen.

s. Tiefenberg & Uebel-

s-Motorrad

ungen und siebz. Vorrich-

tsteller Verkäufer, 400.

zu verkaufen.

vorm. Klipping & Co.

abteilung, Dresden.

s. Ehrke & Co. Tel. 3000

öbelauto

wagen. 6 Meter lang.

Fabrikat Nacho. Modell

bestem Zustande, rei-

verkaufen. Nähmasch. u.

300" in Alte Haussiedel-

der, Leipzig. 10.

ang! Preiswert

Schlafzimmers (Wohn.), 1900.

Bettwäsche, 2 Sets.

Schreibtisch, 1. Schreibe-

tbl. 1. Schreibtisch, 400.

Reichsförderstr. 10. II

ottbillig

weg. Koffer, 40. 40. 40.

Beutel, 40. 40. 40.

zu den Tiefenbergs, 40.

Von der Reichsförde-

r. 40. 40. 40.

no

Tisch, 100. 100. 100.

10. 10. 10.

Platten

dauerhaft ver-

wertet, gut ge-

wertet, 40. 40.

Koffer, 40. 40.

Gefangenheit, 40.

meubelstr. 4. 4. 4.

Schreibtische

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Brillen, 40. 40.

Fingerhut, 40. 40.

Koffer, 40. 40. 40.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

100. 100. 100.

10. 10. 10.

Schreibtisch, 100. 100.

Tänze in der Nacht

Roman von Otto Rothke Niemöll
Amerik. Copyright 1923 by A. Madrack & Co., Hannover
(St. Gottlieb)

Dann wieder war sie ein gehorchaus Indument in seiner Hand. Siegte sich willenslos in seine Ideen und Wünsche ein. Der Rhythmus ihres Körpers war dann von einem durchdringenden Schwung. Ringelein hinter seiner Brille bewegte bewegte Augen, und leise Melodien waren wie ein gutes Wind in schwelenden, bläuernden Segeln. Dann wischte die Erbenschwelle von den dreien zurück. Narzis betriedigt und beglückt, nahm das kleine weinen Stunden.

Und doch beeindruckte ihn Flammettes Nähe. Er spürte, wie ihre schmalen, sorglose Kameradschaftlichkeit nur erregend war. Sie unwillige und belauernde ihn. Ihre Augen waren zuwellen hell wie ihr Atem, als wäre in ihr ein Feuer angezündet. Als kreiste sie langsam mit jeder Geschäftigkeit ein, als stände sie mit einem Lasso, um ihn einzufangen. Dann wurde er noch härter und füller zu ihr. Dann schickte er sich in Gedanken in Victoria Reginas reine, ländliche Nähe. Schloß sich wieder enger an. Tiefkordens immer gleichmäßige Freudestrahl an. Er fühlte sie wie ein warmes, stilles Urthe, das in heimatlichem Hause für ihn stande.

Rein, wie sollte diese bergaufsehne Flammette gewollt über ihn bekommen? Er schwor es sich mit tausend Eiden zu.

Aber oft fuhr er aus dem Schlaf auf, und Flammette hungerte, dunkle Augen harrten ihn beseelnd über den Bettrand an.

* * *

Er saß bei Tiefkordens in dessen behaglichem, mit feinstem und erleuchtendem Geschmac eingerichteten Stude. Es war schon sehr spät. Es gab jetzt sehr viel zu erledigen.

„Du bist jetzt bestimmt schon ein wohlhabender Mann“, sagte Tiefkordens. „Du kennst die schon manchen Wunsch erfüllen. Hier ist eine Abrechnung des Agenten.“

Das Licht der Lampe beleuchtete nur den Kopf von Narzis. Sein blondes Haar glänzte auf, wie mit Goldstaub bestreut. Seine reinen Antoniusglocken waren wie eine Skulptur.

„Von geschäftlichen Dingen verstehe ich nichts. Gernharts, braucht ich ja auch nichts zu verstehen. Die sind doch bei dir in besserer Obhut. Ich habe, was ich brauche, das genügt!“

„Den Vertrauen ehrt mich, Narzis, aber es wäre mir lieber.“

Narzis lächelte mit seinem begwingend liebenswürdigen Knoblauchtheim.

„Niedig zu machen! Wenn ich Höhren höre, bekomme ich Angst. Und wenn ich weiß, was ich einnehme, gebe ich auch alles aus.“

„Um, ich dachte nur, ..., du könntest vielleicht deiner Mutter...“

Narzis Augen wurden dunkel.

„Damit du es weißt“, sagte er sehr ernst, „ich habe ihr Geld gefordert. Sie hörte mir zurück, sie braucht es nicht. Sie hätte es für meinen Vater im Auge verwendet. Aber auch das wäre nicht nötig.“

Er stand auf. Eine lärmende Frau stand auf seinem Gesicht. Nach kurzem Abschied ging er.

In der menschenleeren Straße vor seinem Hause saß er einen Schatten, der sich in eine Turnische hineindrückte. Als er vorüberkam, sah er, daß es eine weibliche Gestalt war. Und er erkannte Flammette.

Er blieb stehen, etwas wie Schred im Herzen.

„Was ist du hier?“ herrschte er sie an, hart und drohend.

Sie lehnte sich trocken an die Wand.

„Man hat mich verfolgt“, sagte sie. „Dort gehen noch die Kerle.“

Er ging zurück. Über weit und breit war kein Mensch zu sehen.

„Es war ihm klar, sie log. Er kehrte schnell um.

Aber Flammette war schon verschwunden.

Er atmete erregt und tief.

„Wenn sie nicht Nähe gibt, werde ich sie hinaus“, murmelte er.

* * *

Tutti und der lange Guido mit dem Stoffenterskop hatten Narzis einen Nachmittags überfallen. Sie hielten sich lange nicht mehr trennen.

Tutti flog ihm gleich von den Hals.

„Du Gott!“ rief sie stürmisch. „Warum kümmert du dich nicht mehr um uns? Ist es wahr, was die Leute behaupten, daß du doch mal geworden bist und wir zu power sind? Das glaube ich im Leben nicht von dir. Aber ein Wunder wäre ja nicht! Die Menschen mögen dich wohl nützlich. Aber himmlisch bist du, das muß der Heil lachen.“

Narzis freute sich ehrlich. Frau Munke mußte klatschen müssen, und ein großes Erzählen ging hin und her.

Tutti hatte das Verhältnis mit ihrem Bankbeamten schon wieder gelöst; sie hatte jetzt einen Partner, der nicht dulden wollte. „Er war mir auch zu quatschig“, meinte sie mit trockener Offenheit. „Auf der

Wonne braucht man Geld, immerfort Geld! Kann man dich einmal anpumpen?“

„Ich wird mir ein ganz besonderes Vergnügen sein“, lächte Narzis. Und Tutti stellte einen nach ihrem Begriffen nobelsoffen Betrag in ihre Tasche.

„Dann soll mir noch einer kommt kommen, daß du kein Herz für uns kleine Kollegen hast!“ Wichtig: „Das war, das Flammette bei dir tanzt?“

„Kenne du sie?“

„Ob ich sie kenne! Wir sind aus derselben Straße. Meine Oma handelte mit Eisen und ihre mütter. Sie war immer ein frecher Vogel und log wie geschmiedet. Rumm die in eile vor der! Aber jetzt sind wir wieder gute Freunde.“

„Man merkt“, sagte Guido und so die leichten Strumen von der Augenbraue.

Narzis wag unangenehm berührt.

„Ich werde schon mit ihr fertig“, meinte er ruhig. „Die Komplade ist, daß sie Talent hat. Und das hat sie. Alles andre ist mir egal.“

„Die hat ein Glück!“ sagte Tutti. „Sie merkt förmlich unten auf uns; sie behauptet, du erlaubst nicht, daß sie mit herauskommt.“

Narzis lächelte. „Narzis führt auf. Was soll dieser Bildhauer?“ rief er bestig.

Tutti stand schon an der Tür. „Ich hole sie“, lachte sie fröhlich; „das gibt einen Mordkoffer!“

Flammette kam wie ein Kind, das Schläge fürchtet.

Narzis tat sie wider sehr, wie sie vertrieben und angestellt an der Türe stand. Und sie fuhr lässig aus. Er wollte es auch zu seiner Szene kommen lassen und bestellte sie freudlich.

„Dummes Gör“, sagte er, „seit wann habe ich dir verboten, mich zu besuchen?“

Der lag sie auf, in lachendem Glück. Sie hatte ein neues, kleidbares Kofüm an und lag ganz verändert aus. Sie war artig und zurückhaltend, und es wurde sehr gemütlich. Flammette dunkle Augen lehrten nur immer wieder an dem Bild auf dem Schreibtisch zurück. Narzis merkte es, und ihm war, als würde er es vor diesen Bildern fühlen.

Beim Abschied ging Flammette an das Bild von Victoria Regina heran, hob es auf, schüttete eine Grünmasse.

„Ein dummes Gesicht!“ sagte sie. „Und dieser Blatt mit der Krone!“

Die fühlte sie sich am Handgelenk fest. So heftig,

dass sie leise ausschrie. Das Bild fiel aus ihrer Hand.

„Untersetzt dich!“ rief Narzis heiter. Er war bloß mit einer Mundwinkel zaudern.

Flammette mußte lachen.

* * *

Laxin-Konfekt

Bestell: Zucker, Anfeimark u. Phenolphth. 0.12

Überall erhältlich.
Alleiniger Hersteller

Bieber & Co.
G. m. b. H.
Frankfurt a. M. 0.12

Die deutsche Goldmark

hat neue Wurzeln gefunden. Der deutsche Geist und die deutsche Arbeitsfreudigkeit haben sich durchgerungen. Die Industrie und Geschäftswelt sind nunmehr in der Lage, neu aufzubauen. Der Konkurrenzkampf hat eingesetzt, und dadurch ist der Käufer in der Lage, wieder vorteilhaft einzukaufen. Auf allen Gebieten werden günstige Preis-Angebote gemacht, und so ist auch das größte Spezial-Unternehmen in der Gardinenbranche

In der Lage, seine geehrten Kunden zum äußerst vorteilhaften Einkauf zu dem vom

2. Februar 1924 an stattfindenden Inventur-Ausverkauf

ergebenst einzuladen. Die unerreichte Auswahl und Preiswürdigkeit sind allgemein bekannt.

Vertrieb von Erzeugnissen sächs. Gardinenfabriken Hugo Neumann

Gardinen-Fabrik

Marschallstraße 12/14

Kasseler Straße 3

Chemnitz: Kronenstraße 7

Deuben: Dresden Straße 73

Hauptstraße 38

Leipziger Straße 84

Lange Straße 29

Heldenaue b. Pirna: Bismarckstr. 28

Wettinerstraße 8

Pillnitzer Straße 47

Augustusburger Straße 26

Postschappel: Tharandter Straße 19

Viktoriastraße 3

Melfilen: Naugasse 92

Fabrik: Dresden, Ziegelstraße 7.

Elbstraße 4

Tilsiter Rüse

in Paketen von ca. 8 Pf.

Ostpreußische Molkerei-Tafelbutter

feinste Ware. Keine Krempe zu niedrigen Tafelkosten gegen höchste Preise!

Augenblickliche Preise ab hier:

Brinis Tafelbutter 100 g. 8 Pf.

Brinis Tafelbutter 100 g

Heute Konzertdirektion F. Ries **Heute**
Sonntags, 7 Uhr, Vereinshaus, Experimental-Vortrag über
RADIO Telegraphie und
Telephonie
von Dozent Ing. H. Förster
Radio-Instrumental-Konzert
der Radio-Schulen Lübeck, Überwesel & Berlin
Aufnahme von Radio-Telegrammen
aus Deutschland, Frankreich, Schweden, Dänemark, Holland, Spanien,
Italien, Rumänien und anderen Ländern mittels Radiotelegramme und
Lautsprecher.
Die technischen Errungen der deutschen Großfunkstationen Nauen
und Berlin sind ebenso erstaunlich wie die 100 Lichtenfelser. — Die wissenschaftliche u. kulturelle Bedeutung der Radio-Telegraphie u. ihre Zukunft.
Karten: F. Ries, Beestra. 21, Reimische, Abrechnung.

Oberhause

Gommab. 2. Febr.:
Dresd. 10. Febr.:
Mitt. 10. Febr.: 10.000.
Der Konservatorium
100 bis 1.000.

Schauspielhaus

Gommab. 2. Febr.:
Dresden 10. Febr.:
100 bis 1.000.

Sonnab. 2. Febr.:
Dresden 10. Febr.:
100 bis 1.000.

**Reichsbüro
Schauspielhaus**

Gommab. 2. Febr.:
Dresden 10. Febr.:
100 bis 1.000.

Wochenabend:
Dresden 10. Febr.:
100 bis 1.000.

Sonnab. 2. Febr.:
Dresden 10. Febr.:
100 bis 1.000.

Wochenabend:
Dresden 10. Febr.:
100 bis